

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	121 (1970)
Heft:	5
Rubrik:	Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mauern und Pflästerungen sollen die Ausnahme bilden und Betonbretter in den Böschungsfüßen vermieden werden. Hinzu kommt die Bepflanzung der oberen Uferpartien. Auch in der Sohlengestaltung wird Wert auf eine möglichst naturgemäße Ausbildung gelegt. Eindolungen und Überdeckungen von Gewässern werden als grundsätzlich unerwünscht erklärt.

Es folgen organisatorische und administrative Richtlinien sowie die gesetzlichen Grundlagen.

Eine große Zahl von Abbildungen und Zeichnungen von durchgeföhrten Verbauungen ergänzt den Text in anschaulicher Weise. Die technischen Mittel dominieren hier allerdings die natürlichen beträchtlich. Das mag einerseits davon herrühren, daß zahlreiche Baumethoden demonstriert wer-

den mußten. Anderseits darf aber wohl angenommen werden, daß künftige Verbauungen entsprechend der Textanleitung zunehmend natürlichere Mittel in Anwendung bringen werden. Die Möglichkeiten naturgemäßer Ufer- und Sohlensicherung durch zweckmäßige Bepflanzungen dürften in der Praxis mit Recht noch vermehrt Eingang finden.

Zusammenfassend darf festgehalten werden, daß die Wegleitung einen erfreulichen Fortschritt auf dem Gebiet des Gewässerverbaus im Interesse der Fischerei und des Naturschutzes darstellt. Es darf erwartet werden, daß in nächster Zeit die wünschenswerten ergänzenden Richtlinien für den Gewässerverbau im Interesse des Natur- und Landschaftsschutzes herauskommen.

C. R.

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Hochschulnachrichten

Die Finnische Akademie der Wissenschaften hat Professor Hans Leibundgut von der ETH in Zürich ehrenhalber zum Mitglied ernannt.

Solothurn

Auf Ende Mai 1970 tritt Kantonsoberförster Werner Ritz nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand; zu seinem Nachfolger wurde Kreisoberförster Julius Zeltner gewählt, mit Dienstantritt auf den 1. Juni 1970.

Lignum

Une publication sur les grandes constructions en bois

Les intéressants développements qui sont en cours depuis quelque temps dans le domaine des grandes constructions en bois et les nombreuses conditions favorables qui

existent actuellement sur le plan technique et sur le plan économique, incitent les maîtres d'ouvrage à s'intéresser à ce mode de construction. C'est la raison pour laquelle Lignum, Union suisse en faveur du bois, a décidé de consacrer une publication aux grandes constructions édifiées ces deux dernières années. Elle présentera des objets édifiés en Suisse et à l'étranger, et donnera une idée générale des nombreuses possibilités qu'offre la construction en bois.

Afin de pouvoir faire un choix intéressant et donner un panorama aussi large que possible des constructions en bois élevées ces deux dernières années, nous prions les entreprises spécialisées de nous envoyer tous les documents utiles dont elles disposent (photographies, plans, courte description) à l'adresse: Lignum, office romand, 42, rue de Port-Roulant, 2003 Neuchâtel.